

Pfarrer Günter Schaub 25 Jahre im Amt ¹⁹⁹¹

Am 1. April 1991 war Günter Schaub 25 Jahre Pfarrer im Kirchspiel Altmorschen. Im Kirchenkreis Melsungen ist er der dienstälteste Pfarrer. Kein Pfarrer vor ihm war in diesem Jahrhundert so lange als Seelsorger in Altmorschen tätig.

Pfarrer Günter Schaub ist in Fulda geboren und in Hünfeld aufgewachsen. Nach bestandem Abitur an der Klosterschule Bad Hersfeld studierte er Theologie in Marburg, Heidelberg und Wien. Sein Vikariat absolvierte er in der Martinskirchengemeinde in Kassel. Nach der Ordination trat er als 28jähriger frisch verheirateter Pfarrer seine erste Stelle im Kirchspiel Altmorschen an.

Pfarrer Günter Schaub hat sich in den vergangenen 25 Jahren die Achtung und Wertschätzung seiner Gemeindeglieder erworben. Seine Art zu predigen und die Predigten selbst finden Beachtung nicht nur im eigenen Kirchspiel. Es gibt sicher so gut wie keine evangelische Familie in den Gemeinden, die Pfarrer Günter Schaub nicht durch freudige oder leidvolle Ereignisse seelsorgerisch begleitet hat. Inzwischen werden bereits die Kinder seiner ersten Täuflinge von ihm getauft.

Wie sehr Pfarrer Günter Schaub neben seinem seelsorgerischen Amt auch ins dörfliche Leben eingebunden ist, zeigten seine Aktivitäten bei der 1000-Jahrfeier von Altmorschen. Er ist der Autor des erfolgreichen Festspiels »Gertrud von Leimbach«, das wesentlich zum Gelingen des Festes beigetragen hat. Er ist auch Gründungs- und Vorstandsmitglied des »Fördervereins Kloster Haydau«, der das Kloster vor dem Verfall bewahren und einer neuen Nutzung zuführen soll.

Als unentbehrliche Helferin muß hier auch Frau Margret Schaub genannt werden, die in vielfältiger und selbstloser Weise die oft nicht leichte Arbeit ihres Mannes unterstützt und aus dem Gemeindeleben nicht mehr wegzudenken ist.